



Antwort der Landesregierung auf eine Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung

Abgeordnete Henriette Quade (DIE LINKE)

Botschafts- oder Delegationsanhörungen zur Feststellung der Staatsangehörigkeit

Kleine Anfrage - KA 7/3463

Antwort der Landesregierung erstellt vom Ministerium für Inneres und Sport

1. Wie viele Botschafts- oder Delegationsanhörungen wurden 2018 und 2019 in Sachsen-Anhalt durchgeführt? Wo fanden die Anhörungen jeweils statt?

Im Jahr 2018 wurden drei Sammelanhörungen in Sachsen-Anhalt durchgeführt. In der Stadt Halle (Saale) fand jeweils eine Anhörung für vermutlich russische und guinea-bissauische Staatsangehörige statt. In der Stadt Köthen (Anhalt) wurden Personen mit vermutlich namibischer Staatsangehörigkeit angehört.

Im Jahr 2019 wurden zwei Sammelanhörungen durchgeführt. Beide Maßnahmen fanden in der Stadt Halle (Saale) statt und sollten eine Klärung über eine vermutliche afghanische Staatsangehörigkeit herbeiführen.

2. Kam es im Kontext solcher Anhörungen zu Ingewahrsamnahmen? Wie viele? In wie vielen dieser Fälle gab es richterliche Beschlüsse?

Im Kontext der Anhörungen in den Jahren 2018 und 2019 erfolgten keine Ingewahrsamnahmen.

3. Wurden weitere freiheitsberaubende Maßnahmen durchgeführt? Wenn ja, welche?

Freiheitsentziehende Maßnahmen wurden im Zusammenhang mit den Anhörungen in den Jahren 2018 und 2019 nicht vollzogen.

4. Gab es Zusammenarbeit mit Behörden anderer Bundesländer? Welche Länder, welche Zusammenarbeit?

Mit Behörden anderer Bundesländer gab es im Zusammenhang mit den Anhörungen in den Jahren 2018 und 2019 keine Zusammenarbeit.